

**Verband entfernen oder Fäden ziehen**

Wenn ein Verband (auch Tegaderm) entfernt oder Fäden gezogen werden

**Augentropfen/Augensalbe**

Wenn Augentropfen gegeben werden (z. B. für Fundoskopie oder wegen Chemotherapie)

**Inhalieren**

Wenn inhaliert werden muss

**Katheterisierung/Einlauf**

Wenn ein Katheter gesetzt oder ein Klysma/Einlauf gegeben werden muss

**Injektion**

Für jede Injektion

**Im Krankenhaus****Fahrt im Krankenwagen**

Für jede Fahrt im Krankenwagen

**Stationäre Aufnahme**

Für jede angefangene Woche im Krankenhaus

**Intensivstation**

Wenn ein Kind auf die Intensivstation muss und für jede weitere angefangene Woche auf dieser Station

**Notaufnahme**

Bei jeder Notfallaufnahme

**Isolierung**

Zu Beginn der Isolierung und für jede angefangene Woche in Isolation

**Weitere Perlen****Zu Beginn der Therapie**

Zusammen mit dem Logo der Elterngruppe und den Buchstabenperlen für den Namen

**Haarausfall**

Wenn die Haare ausfallen

**Haarwachstum**

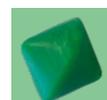
Sobald die ersten Haare wieder sprießen

**Stammzellsammlung**

Bei einer Stammzellsammlung

**Supertag**

Für jeden superguten Tag

**Schlimmer Tag**

Für jeden schrecklichen Tag, den das Kind erleben muss

**Geburtstag**

Zum Geburtstag

**Prothese oder Maske**

Wenn eine Prothese oder eine Maske für die Bestrahlung angepasst wird

**Behandlungsende**

Zum Ende der Behandlung

**Anästhesiologie**

Wenn eine Narkose gegeben wird



SPENDEN & UNTERSTÜTZEN

**Unterstützen Sie das Projekt!**

Die Mutperlen sind aus dem Alltag von inzwischen deutschlandweit über 50 Kinderkliniken und den regionalen Elternvereinen nicht mehr wegzudenken. Sie sind für die Patienten unabdingbar geworden. Die Deutsche Kinderkrebsstiftung finanziert das bundesweite Mutperlen-Projekt aus Spenden. Helfen Sie uns dabei, krebskranken Kindern und Jugendlichen zur Seite zu stehen und spenden Sie für dieses Projekt.

**Spendenkonto**

IBAN DE 04 3708 0040 0055 5666 16

BIC DRESDEFF370

SWIFT-BIC DRES DE FF 370

**Deutsche Kinderkrebsstiftung**

Adenauerallee 134, 53113 Bonn

info@kinderkrebsstiftung.de

kinderkrebsstiftung.de

[f](#) deutschekinderkrebsstiftung [@](#) kinderkrebsstiftung

[@Kinderkrebsstiftung](#) [www.kinderkrebsstiftung.de](http://www.kinderkrebsstiftung.de)

KINDER  
KREBS  
STIFTUNG



MUTPERLEN

Eine Kette des Mutes & der Hoffnung

## Krebs bei Kindern

Jedes Jahr erkranken rund 2.200 Kinder und Jugendliche in Deutschland neu an Krebs. Für die Betroffenen und ihre Familien ist die Diagnose ein Schock. Es beginnt eine belastende und kräftezehrende Zeit.

Die Deutsche Kinderkrebsstiftung steht den erkrankten Kindern und Jugendlichen sowie ihren Familien in dieser schweren Zeit zur Seite – mit Beratung, finanziellen Hilfen und weiteren Angeboten wie zum Beispiel den Mutperlen.

## Geschichte der Mutperlen

Die Behandlung krebskranker Kinder und Jugendlicher ist langwierig und für sie sehr anstrengend und belastend. Da verwundert es nicht, dass sie manches Mal die Geduld verlieren und unwillig oder gar nicht kooperieren. Um die Kooperationsbereitschaft der Kinder zu erhöhen und sie für ihre Anstrengungen sozusagen zu belohnen, wurde das Konzept der Mutperlen entwickelt. Ursprünglich stammt die Idee aus den USA, wo sie unter dem Namen „Bravery Beads“ bekannt ist. Die niederländische Elterngruppe für krebskranke Kinder und Jugendliche (VOKK) war von dem Konzept der Mutperlen derart begeistert, dass sie die Idee aufgriff. 2011 führte die Deutsche Kinderkrebsstiftung in enger Absprache mit der VOKK die Mutperlen in Deutschland ein.



## Was sind die Mutperlen?

Die Mutperlen sind eine Art Belohnungssystem für krebskranke Kinder und Jugendliche. Für jeden Piks, jede Behandlung, Untersuchung und Chemotherapie erhalten sie eine Perle, die sie auf eine Schnur fädeln. Jede Perle steht für eine gemeisterte Herausforderung und macht Mut. Insbesondere jüngere Kinder freuen sich, dass ihr Mut jedes Mal mit einer Perle belohnt wird, und sie sind stolz auf das Erreichte. Gleichzeitig bekommt die Behandlung einen anderen, nicht mehr ganz so bedrohlichen Stellenwert. Denn mit der Vorfreude auf die „Belohnung“ können Ängste in den Hintergrund treten.

Auch macht die Kette die Therapie und Fortschritte für die Patienten (und andere) „sichtbar“. Das erleichtert Eltern, ihre Kinder optimal auf kommende Behandlungen vorzubereiten, und Außenstehende können anhand der Kette die Therapie besser verstehen.

Jede Kette ist einzigartig und erzählt die ganz persönliche Geschichte des Patienten oder der Patientin. Sie wird zu einer stolzen Erinnerung, die viele Patienten noch lange aufbewahren.

KINDER  
KREBS  
STIFTUNG

## So funktioniert's

Zu Beginn der Therapie erhält jedes Kind (0–18 Jahre) eine Schnur, eine Perle mit dem Logo der Elterngruppe, eine Anker-Perle (Symbol für Hoffnung) und Buchstabenperlen für den Namen. Mit jeder Behandlung kommt eine neue Perle hinzu. Peu à peu entsteht so die eigene ganz persönliche Mutperlen-Kette. Für jüngere Patienten steht oftmals der Belohnungsaspekt im Vordergrund. Für Jugendliche eher der Tagebuch-Charakter. Die Patienten erhalten die Perlen auf Station oder in der Ambulanz.

## Folgende Mutperlen gibt es:

### Untersuchungen



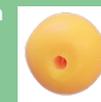
**Piks**  
Für jeden Piks  
(Fingerpiks,  
Venenpunktion)



**mehrere Pikse**  
Bei mehreren  
Piksen am Tag



**Lumbalpunktion**  
Nach jeder  
Lumbalpunktion



**Röntgen/Ultraschall  
/Scan/CT/MRT/EEG ...**  
Nach jeder Unter-  
suchung dieser Art



**Knochenmarkpunktion**  
Nach jeder  
Knochenmarkpunktion

## Therapie



**Chemo-Tag**  
Für jeden  
Chemo-Tag



**Orale Chemotherapie**  
Für jede Woche einer  
oralen Chemotherapie



**Chemotherapie**  
Bei Beginn jeder  
Chemotherapie



**Dexamethason**  
Für jeden  
Dexamethason-  
Block



**Bestrahlungstag**  
Für jeden  
Bestrahlungstag



**Radiotherapie**  
Bei der ersten  
Bestrahlung



**Operation**  
Nach jeder  
Operation mit  
Anästhesie



**Immuntherapie**  
Bei einer  
Immuntherapie



**Stammzelltransplantation**  
Nachdem das Kind Stammzellen oder  
Knochenmark empfangen hat



**Abschluss der Transplantationszeit**  
Bei Abschluss der gesamten  
Transplantationszeit und Entlassung aus  
der Isolierung



**Radioaktive Behandlung**  
Nach jeder Therapie mit radioaktiver Substanz  
(Perle leuchtet im Dunkeln!)

## Supportiv-Behandlung



**Sondenernährung/parenterale Ernährung**  
Wenn ein Sondenschlauch eingeführt wurde  
oder wenn eine parenterale Ernährung erfolgte



**Bluttransfusion/Immunglobuline**  
Bei jeder Übertragung von Blut, Thrombozyten  
oder Immunglobulinen



**Zentral-venöser Katheter/Port anpiksen**  
Jedes Mal, wenn durch die Haut gepikst  
werden muss, um an den zentralen Zugang  
zu kommen